

Der Ernst des Lebens

Eine Stunde voller
Wörterwunder und Zahlenzauber

Sabine Jörg
Anne-Kathrin Behl

THIENEMANN

„Kinder, ich muss kurz in die Klasse 1c“, erklärt Frau Jäger. „Herr Spiess ist krank.“

Die Kinder sehen Frau Jäger überrascht an.

„Das ist kein Problem“, sagt Frau Jäger. „Ihr macht gute Fortschritte. Sicher macht ihr auch einen guten Unterricht!“

Nun wundern sich die Kinder noch mehr.

Unterricht ohne Frau Jäger?

Wie soll das denn gehen?





Frau Jäger meint es ernst: „Heute dürft ihr mal Lehrerin spielen! Annette, komm’ zu mir! Du kannst mit der Klasse rechnen. Und Ernst, du kommst auch vor. Du wiederholst die Buchstaben, die wir schon kennen. Aber eines müsst ihr mir versprechen: Seid bitte schön leise!“

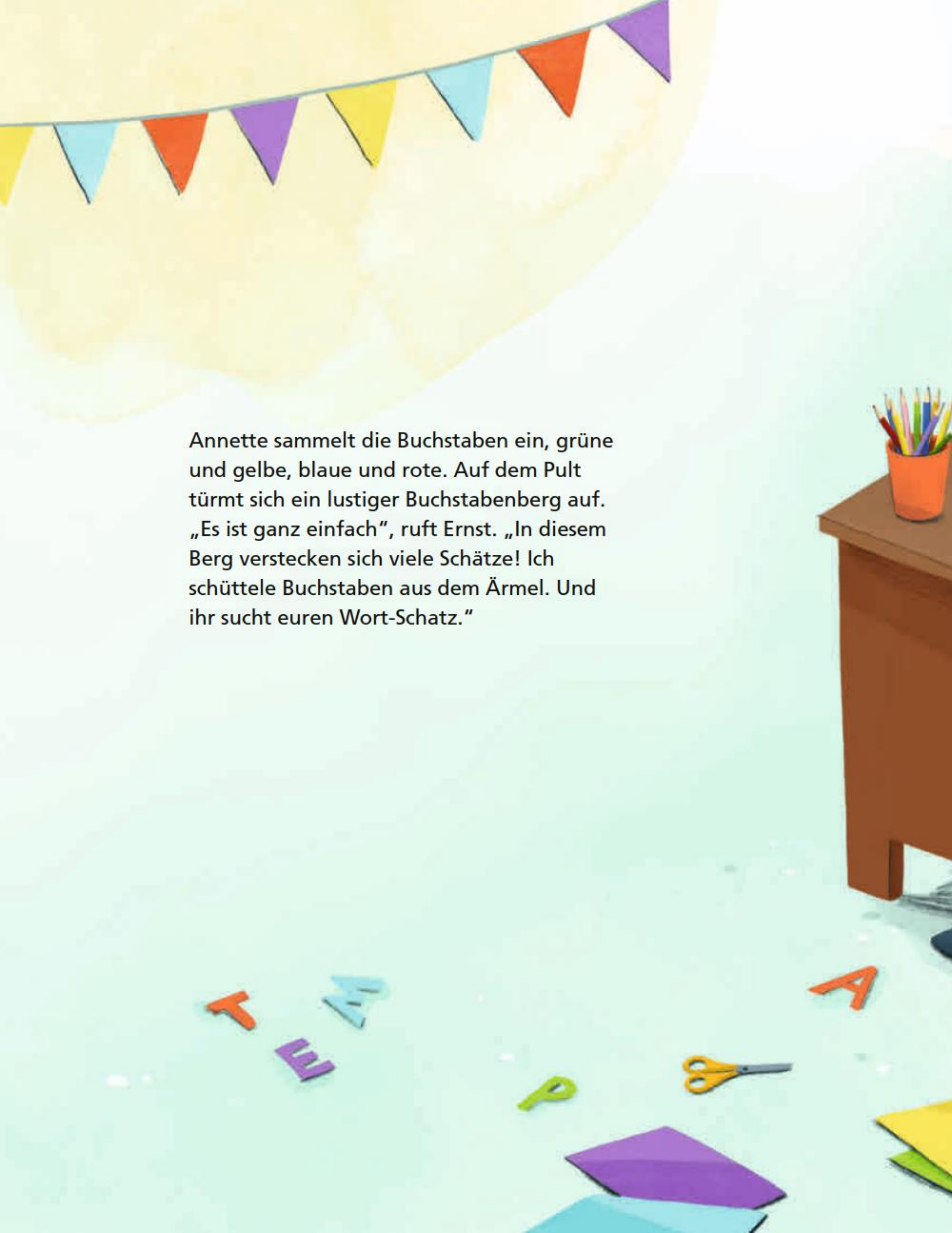
Ernst und Annette stehen am Pult.

Sie sehen sich fragend an.



Frau Jäger lacht: „Das schüttelt ihr doch aus dem Ärmel!“
Und schon ist sie weg.





Annette sammelt die Buchstaben ein, grüne und gelbe, blaue und rote. Auf dem Pult türmt sich ein lustiger Buchstabenberg auf. „Es ist ganz einfach“, ruft Ernst. „In diesem Berg verstecken sich viele Schätze! Ich schüttele Buchstaben aus dem Ärmel. Und ihr sucht euren Wort-Schatz.“

